

Gottesdienstbausteine zum Thema Kinder- und Jugendrechte

Zum Jugendsonntag am 12.06.2022

1 Liedvorschläge

- Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n (beherzt, Nr. 14)
- Das wünsch ich sehr (beherzt, Nr. 29)
- Keinen Tag soll es geben (beherzt, Nr. 128)
- Kindermutmachlied (beherzt, Nr. 129)
- Meine engen Grenzen (beherzt, Nr. 152)
- Sei behütet (beherzt, Nr. 172)
- Unser Vater (beherzt, Nr. 200)
- Vergiss es nie (beherzt, Nr. 206)
- Ob ich sitze oder stehe (beherzt, Nr. 208)
- Weite Räume meinen Füßen (beherzt, Nr. 484)

2 Kyriesätze

Vorschlag 1

- Herr Jesus Christus, du hast gesagt, lasset die Kinder zu mir kommen. Herr erbarme dich.
- Du liebst uns Menschen, vor allem die Kinder. Christus erbarme dich.
- Du rufst uns auf, die Welt mehr durch Kinderaugen zu sehen und selbst zum Kind zu werden. Herr erbarme dich.

Vorschlag 2

- Herr Jesus Christus, in deinen Worten, Gesten und Taten erfahren wir, wie sehr Gott uns sieht und um uns sorgt. Herr erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, du hast besonders den Kindern, den Kleinen und den Kleingemachten Ansehen verliehen, sie stark gemacht und gesegnet. Christus erbarme dich.
- Herr Jesus Christus, du hast uns im Heiligen Geist in der Gemeinschaft der Kirche miteinander verbunden und die Sorge füreinander anvertraut. Herr erbarme dich.

(aus „Kinder stark machen. Informationen und Methoden“, BDKJ/BJA 2014)

3 Gebete

Vorschlag 1

Guter Gott,

wir freuen uns, dass wir jeden Tag auf's Neue die Chance haben, uns zu entfalten, unsere Fähigkeiten und Interessen auszubauen und unsere Zukunft zu gestalten. Viele Kinder und Jugendliche in der Welt dürfen dies nicht. Morgens wachen wir in einer sicheren Umgebung ohne Krieg und in Frieden auf. Auch das ist für viele andere Kinder und Jugendliche nicht selbstverständlich. Dafür dürfen wir dankbar sein. Du bist für uns und die Kinder und Jugendlichen dieser Welt da, du hörst uns zu und nimmst uns als Menschen wahr. Bleibe bei uns und stärke uns und alle Kinder und Jugendlichen dieser Welt.

Amen

Vorschlag 2

Guter Gott,

In vielen Regionen der Welt geht es Kindern und Jugendlichen schlecht und sie können ihre Kindheit nicht richtig genießen oder haben als Jugendliche schlechte Perspektiven für die Zukunft. Wir dürfen in einer sicheren Welt mit unseren Eltern aufwachsen, spielen und einfach Kind und junger Mensch sein. Du bist aber nicht nur für *uns* da, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen in Not. Wir möchten dir heute für deine Nähe und unser gutes Leben danken. Wir wollen dich aber auch für alle Kinder und Jugendlichen in der Welt bitten. Sei für sie da und verlasse sie nicht.

Amen

Vorschlag 3

Guter Gott,

wir leben aktuell in schwierigen Zeiten. Kinder und Jugendliche werden in Hunger oder Armut groß – auch bei uns. Unbeschwert groß werden und eine gute Zukunft als Erwachsener in Aussicht haben ist nicht selbstverständlich. Du bist nicht nur in den guten Zeiten da, sondern begleitest uns auch in unseren schwierigen Situationen. Wir wollen dir dafür danken und um deine Kraft und deine Nähe bitten.

Amen



4 Bibelstellen

Mk 9, 33-37 (alternativ Mt 18, 2)

Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein.

Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Was möchte die Bibelstelle:

Jesus formuliert in dieser Bibelstelle Handlungen, wie man insbesondere als stärkere Person mit Schwächeren umgehen soll und zieht dabei Kinder als Beispiel heran. Für Jesus sind Kinder besonders zu schützende Personen. Hier kann der Bezug zu Kinderrechten gezogen werden. Es geht bei Jesus nicht darum, wer der*die Beste ist, sondern Jesus stellt hier Maßstäbe auf, wie die Menschen miteinander umgehen sollen. Für Jugendliche, die sich stärker alleine im Leben mit seinen Herausforderungen behaupten müssen, könnte der Konkurrenzgedanke der Jünger ein guter Anknüpfungspunkt sein. Die Fragen „Nach welchen Werten und Maßstäben möchte ich Leben?“ und „Welche Grundlagen braucht es dazu?“ (Rechte und Freiheiten, auch die der anderen) können thematisiert werden.

Mk 10, 13-16 (alternativ: Mt 19, 13-15 oder Lk 18, 15-17)

Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Was möchte die Bibelstelle:

Diese Bibelstelle stellt unsere Weltsicht in Frage. Jesus sagt mit seiner Geschichte nichts anderes als: Lernt von den Kindern. Lasst euch die Kinder Vorbild sein, an dem ihr euch orientiert. Wir sollen aus Kindern nicht kleine Erwachsene machen, sondern die Welt mit ihren Augen sehen - vorurteilsfrei und unvoreingenommen. Vielleicht sollten wir uns öfters die Frage stellen, wie wir kreativ und neugierig wie Kinder durch die Welt gehen können. Mit Jugendlichen könnte anhand dieser Bibelstelle der Übergang von Kindheit ins Jugendalter sein. Was lohnt sich, sich aus der Kindheit zu bewahren? Wo darf/muss ich schon eher wie ein Erwachsener handeln?

Jer 1, 4-8

Das Wort des HERRN erging an mich: Noch ehe ich dich im Mutterleib formte, habe ich dich ausersehen, noch ehe du aus dem Mutterschoß hervorkamst, habe ich dich geheiligt, zum Propheten für die Völker habe ich dich bestimmt. Da sagte ich: Ach, Herr und GOTT, ich kann doch nicht reden, ich bin ja noch so jung. Aber der HERR erwiderte mir: Sag nicht: Ich bin noch so jung. Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen, und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden. Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin mit dir um dich zu retten – Spruch des HERRN

Was möchte die Bibelstelle:

Jahwe spricht in dieser Bibelstelle davon, dass niemand zu jung ist. Er ermutigt Jeremia, dass er seine Botschaft gut weitertragen kann. Hier kann der Bezug zu Paragraph 12 der UN Kinderrechtskonvention genommen werden. Kinder und Jugendliche dürfen und müssen in allen Belangen mitbestimmen dürfen.

5 Fürbitten

Vorschlag 1

- Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder und Jugendlichen dieser Welt.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder und Jugendlichen, die nicht genug zu essen haben.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder und Jugendlichen, die im Krieg groß werden.
- Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder und Jugendlichen, die nicht zur Schule gehen können, weil sie ihre Eltern durch Arbeit unterstützen müssen.
- Guter Gott, wir bitten für alle Kinder und Jugendlichen, die aufgrund einer Behinderung, ihrer Hautfarbe oder anderen Dingen ausgegrenzt werden.
- Guter Gott, wir bitten für alle Kinder und Jugendlichen dieser Welt, deren Rechte eingeschränkt oder nicht beachtet werden.

Vorschlag 2 (zur Auswahl)

- Kinder und Jugendliche brauchen Familien. Stärke unsere Familien als Orte, in denen Kinder und Jugendliche behütet, gefördert und geachtet aufwachsen können.
- Junge Menschen brauchen Begleiter*innen. Ermutige Menschen dazu, als Lehrer*innen, Erzieher*innen und Gruppenleiter*innen Räume zu schaffen, in denen Kinder und Jugendliche sich frei entwickeln können.
- Kinder und Jugendliche erleben Gewalt und Missbrauch. Mache uns hellhörig für ihren oftmals stillen Hilfeschrei und stärke alle, die sich um Aufklärung, Opferschutz und Prävention bemühen.
- Kinder- und Jugendrechte sind noch lange nicht überall anerkannt. Stärke alle Initiativen, die sich weltweit für die Rechte von Kindern stark machen.



- Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Gib, dass die Verantwortlichen in Politik, Kirche und Gesellschaft in ihren Entscheidungen die Bedürfnisse der Kinder einbeziehen.
- Kinder und Jugendliche machen unsere Gemeinden lebendig. Erneuere unsere Gemeinden, dass Kinder und Jugendliche spüren, dass sie mit ihren Ideen und Träumen erwünscht sind und dass ihre Stimme gehört wird.
- Kinder und Jugendliche sind ein Geschenk des Himmels. Behüte und schütze unsere Kinder vor allem, was ihnen schadet.

(aus „Kinder stark machen. Informationen und Methoden“, BDKJ/BJA 2014)

6 Impulstext

Die kleine Schraube

Eine kurze Geschichte zum Thema Zusammenhalt bzw. von der Wichtigkeit der Kleinen/Unbedeutenden

Es gab einmal in einem riesigen Schiff eine ganz kleine Schraube, die mit vielen anderen ebenso kleinen Schrauben zwei große Stahlplatten miteinander verband. Diese kleine Schraube fing an, bei der Fahrt mitten im Indischen Ozean etwas lockerer zu werden und drohte herauszufallen.

Da sagten die nächsten Schrauben zu ihr: „Wenn du herausfällst, dann gehen wir auch.“ Und die Nägel unten am Schiffskörper sagten: „Uns wird es auch zu eng, wir lockern uns auch ein wenig.“

Als die großen eisernen Rippen das hörten, da riefen sie: „Um Gottes willen bleibt; denn wenn ihr nicht mehr haltet, dann ist es um uns geschehen!“ Und das Gerücht von dem Vorhaben der kleinen Schraube verbreitete sich blitzschnell durch den ganzen riesigen Körper des Schiffes. Er ächzte und erbebte in allen Fugen.

Da beschlossen sämtliche Rippen und Platten und Schrauben und auch die kleinsten Nägel, eine gemeinsame Botschaft an die kleine Schraube zu senden, sie möge doch bleiben; denn sonst würde das ganze Schiff bersten und keine von ihnen die Heimat erreichen.

Das schmeichelte dem Stolz der kleinen Schraube, dass ihr solch ungeheure Bedeutung beigemessen wurde, und sie ließ sagen, sie wolle sitzenbleiben.

Rudyard Kipling

zit. nach: Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (Hrsg.): Geschichten für Sinndeuter. Düsseldorf

Wenn Du Dir auch einmal so klein und unbedeutend wie diese kleine Schraube vorkommst, dann denk an diese Geschichte. Keiner ist unwichtig, ganz egal wie groß oder wie klein er ist. Bei Gott ist jeder gleich groß.



7 Segensgebete:

Vorschlag 1

Gott der Herr,
der dich einzigartig geschaffen hat,
er segne dich, damit du nie vergisst:
du bist einmalig, kostbar und wertvoll –
ein Original, von Gott erdacht und gewollt.
Er segne dich
und er schenke dir Menschen,
die dich schützen und begleiten,
die deine Einmaligkeit erkennen
und die dir weiten Raum geben
zu deiner Entfaltung.
Amen

(aus „Kinder stark machen. Informationen und Methoden“, BDKJ/BJA 2014)

Vorschlag 2

Guter Gott,
gemeinsam mit und für alle Kinder und Jugendlichen dieser Welt wollen wir um deinen Segen bitten:
Sei immer bei uns und halte deine Hände als Schutz über uns.
Sei immer bei uns und unseren Familien, egal wo wir sind.
Segne uns und alle Kinder und Jugendlichen dieser Welt.
Lasse uns immer merken, wie wertvoll wir Kinder und junge Menschen für diese Welt sind.
So segne uns und alle die zu uns gehören, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen

8 Liedimpulse:

- Herbert Grönemeyer – Kinder an die Macht
- Rolf Zuckowski – Starke Kinder!
- Reinhard May - Du bist ein Riese, Max
- Sarah Connor – Vincent

BDKJ/BJA Mainz, Am Fort Gonsenheim 54, 55122 Mainz

Kontakt:

Michael Langer

Referat für Religiöse Bildung

06131/253 636

